

>>

ELTERN
BILDUNG



Jahresbericht
eltern.chat 2020



*„Jeden Tag zahlen wir
etwas ein auf das
Erinnerungs-Konto unserer
Kinder“*

Charles R. Swindoll

eltern.chat eine Kooperation von
Katholischem Bildungswerk Vorarlberg und
Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe



eltern.chat 5 Moderatorinnenschulungen mit 37 Teilnehmenden
 in Zahlen 4 Austauschtreffen mit 35 Teilnehmenden
 90 eltern.chats vor Ort +
 13 eltern.chats online mit insgesamt 486
 4 interne Fortbildungen für ReferentInnen des Katholischen
 Bildungswerks

Gemeinde	eltern.chat	Teilnehmende
Bregenz	28	130
Lochau	15	64
Wolfurt	8	39
Dornbirn	8	40
Götzis	7	35
Lustenau	6	28
Satteins	4	18
7 weitere Gemeinden	14	71
eltern.chat online	13	61

Die eltern.chats fanden in 14 verschiedenen Gemeinden statt und wurden von 24 verschiedenen Moderatorinnen durchgeführt.

80% der eltern.chats wurden von Moderatorinnen mit Migrationshintergrund organisiert und veranstaltet.

57% davon stammen aus dem türkischen

43% aus dem arabischen Kulturkreis



eltern.chat 486 Mütter, Väter, Großeltern, Jugendliche nahmen an den eltern.chats teil
TeilnehmerInnen 458 Frauen, 28 Männer.
403 der eltern.chat Teilnehmenden (83%) füllten eine Gästekarte aus und wurden somit statistisch genauer erfasst. Aus dieser Auswertung und den Teilnehmerlisten stammen die folgenden Daten.

»

Wohnort der Teilnehmenden Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 31 unterschiedlichen Gemeinden. Die meisten Teilnehmenden kommen aus den Gemeinden, in denen die eltern.chats stattgefunden haben. 2020 kommen die meisten Teilnehmenden aus Bregenz (110), gefolgt von Dornbirn (51), Lochau (54) und Lustenau (44)....

»

Kinder In den Teilnehmerlisten wurden 1140 Kinder der Teilnehmenden erfasst, was auf eine durchschnittlich Kinderzahl von 2 – 3 Kindern pro Teilnehmenden schließen lässt. 35% der Kinder sind unter 5 Jahre
28% der Kinder sind zwischen 5 und 12 Jahre
14% sind zwischen 13 und 17 Jahre
22% über 18 Jahre

»

Familiensprache 54 Teilnehmende gaben als Familiensprache deutsch an
107 türkisch
122 arabisch
24 kurdisch
Weitere Sprachen waren englisch und serbisch.

»

Erstkontakt mit eltern.chat und Elternbildung 128 Teilnehmende gaben an, dass sie das erste Mal bei eltern.chat dabei sind.
265 haben schon zwei oder mehrere eltern.chats besucht.
79 Gästekarten waren ohne Angaben dazu
51% der Teilnehmenden, die diese Frage auf der Gästekarte ausgefüllt haben, waren davor noch nie bei einer Elternbildungsveranstaltung.

»

Themen und Materialien Die Topthemen bei eltern.chat 2020 waren:
Kraftquellen im Alltag 19x
Kinder stark machen 19x
Was Corona mit uns macht 9x
Schlaue Eltern - schlaue Kinder 9x

»

Resümee 2020 hat sich das kleinformative Elternbildungsangebot besonders bewährt. Während alle größeren Veranstaltungen schon nicht mehr möglich waren, konnten sich Eltern unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen immer wieder In- oder Outdoor treffen. 90 eltern.chat Runden fanden vor und nach den Lockdowns live statt und halfen mit, ein paar entlastende Stunden für die sehr geforderten Eltern zu schaffen. Während des „harten Lockdowns“ wagten sich 5 Moderatorinnen an das neue Format „eltern.chat online“.

Deutlich sichtbar wird die Zunahme der Moderatorinnen aus dem arabischen Kulturkreis. Die eltern.chat in türkischer Sprache sind immer noch am häufigsten, aber auch in der arabischen Community erfreut sich eltern.chat zunehmender Beliebtheit. Bregenz war und bleibt die „eltern.chat Hauptstadt“. Die Verteilung nach Alter der Kinder verschob sich in Richtung jüngere Kinder. Waren es die letzten Jahre immer die Eltern von Schulkindern, die das Angebot am häufigsten genutzt hatten, waren es 2020 die Mamas von Kindern von 0 bis 5 Jahren.

Wir bedanken uns für die befruchtende Zusammenarbeit mit Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe und für die freundliche Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung, der Bundesregierung für Familien und Jugend, sowie bei allen Vorarlberger Städten und Gemeinden, die unsere Arbeit mit Gastgebergeschenken unterstützen und allen unseren Netzwerkpartnern.

Projektleitung und für den Inhalt verantwortlich
Mag. Wilma Loitz.

